

NETZWERKTREFFEN „LESEFÖRDERUNG“

MITTWOCH, 17. APRIL 2024, 13.30 – 16.00 UHR

KANTONSBIBLIOTHEK BASELSTADT, EMMA HERWEGH-PLATZ 4, 4410 LIESTAL



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM NETZWERKTREFFEN «LESEFÖRDERUNG»

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ZIEL DES NACHMITTAGS

Ziel ist der Austausch von good-practice-Ideen zum Thema Leseförderung im schulischen Kontext, Förderung einer stärkeren Vernetzung unter Beauftragten, Lehrpersonen und mit der Kantonsbibliothek.

An den Informationsständen auf den verschiedenen Stockwerken der Kantonsbibliothek befinden sich verschiedene Angebote und Informationen von Lehrpersonen und der Kantonsbibliothek.

TERMIN UND ZEIT

17. April 2024, 13.30 – ca. 16.00 Uhr (open end)

VERANSTALTUNGSORT

Kantonsbibliothek Baselland (KBL)
Emma Herwegh-Platz 4, 4410 Liestal

ZIELGRUPPE

Beauftragte Leseförderung, Lehrpersonen KG, PS und Sek I, Schulbibliothekspersonal

KONTAKT

Amf für Volksschulen
zukunft.vs@bl.ch

ANMELDUNG

kurse.wb-sbl.ch ([Link](#)) oder spontanes Eintreffen möglich

PROGRAMM

13.30 Uhr **Begrüssung** (Lesesaal EG)
Teaser der einzelnen Angebote
14.00 – **Besuch an den Informationsständen**
16.00 Uhr (ganze KBL), individuelle Auswahl der Angebote, Büchertisch mit aktueller Kinder- und Jugendliteratur

INHALT

Tisch 1 – Lesesaal

Reime, Silben und Anlaute im Zwergenwald

Anna Limbeck, PS Oberwil

Mit «Zwergenmatz und Riesenschatz» und «Hörschlau» werden die Kinder mit Reimen, Silben und Anlauten vertraut gemacht. Die Leitgeschichte führt thematisch durch die Arbeit an der phonologischen Bewusstheit. Der Wortschatz vom «Leseschlau» wird zudem bereits etwas vorbereitet und ist in das Spiel eingearbeitet.

Zielgruppe: KG / Zyklus 1

Tisch 2 – Lesesaal

Digitale Leseprozesse mittels Modellieren anleiten

Selina Gutiérrez, Sek Liestal

Wie hat die digitale Revolution das Lesen verändert? Lerne die Merkmale und Herausforderungen digitaler Texte kennen. Erfahre praktische Tipps und Tricks für den Umgang mit digitalen Texten im Unterricht. Tauche ein in einen konkreten Schülerauftrag und erlebe, wie das Modellieren von digitalem Lesen funktioniert.

Zielgruppe: Zyklus 3

Tisch 3 – EG

eAngebote der KBL

Marion Kaiser, Kantonsbibliothek BL

Die Fachreferentin stellt den «Brockhaus digital», «press-reader» und «genios» vor, bei welchen die Schülerinnen und Schüler digitale Lerninhalte selbstständig erarbeiten und Nachrichten bzw. Artikel recherchieren können.

Zielgruppe: Zyklus 2 und 3

Tisch 4 – EG/Gruppenraum

Leseanimation in der Schulbibliothek

Dunja Schoch, PS Bubendorf

Lass Dich inspirieren, deine Schulbibliothek in einen Ort zu verwandeln, an dem sich Schüler/-innen wohl fühlen, sich auf Neues einlassen, teilnehmen an der Bibliotheksarbeit und selber aktiv werden in der Leseanimation und der Willkommenskultur eurer Bibliothek.

Zielgruppe: Zyklus 1 und 2

Tisch 5 – 1. OG

Alle können lesen – Literatur in vereinfachter Sprache

Chris Giuliani, PS Arlesheim

Es werden einige Bücher vorgestellt, die in einfacher Sprache geschrieben sind, damit alle Freude am Lesen entwickeln können, auch als Klassenlektüre. Das Deutsch ist entschlackt, die Bücher sind übersichtlich gelayoutet, geringer in der Seitenzahl aber nicht weniger spannend.

Zielgruppe: Zyklus 2 und 3

Tisch 6 – 2. OG

Sprach- und Leseförderung mit Leseanimatorinnen SIKJM

Alexandra Lerch, PS Giebenach / Cyrilla Gadiant, KJM BS
Leseanimatorinnen SIKJM sind Fachpersonen für frühe literale Bildung. Sie veranstalten Weiterbildungen u.a. für Kindergarten-Lehrpersonen und führen impulsreiche Buchstart- und Geschichtenzeiten für Kinder von 0-6 Jahren durch. Zudem werden weitere Angebote des SIKJM und von Baobab Books (kulturelle Vielfalt) vorgestellt.

Zielgruppe: Zyklus 1 inkl. KG und Zyklus 2

Tisch 7 – 2. OG

Unterstützte stille Lesezeit

Patrick Messerli, Sek Binningen

Praxiserfahrungen aus dem eigenen Unterricht und deren Erweiterungsmöglichkeit zu «unterstützten stillen Lesezeiten» (Rieckmann). Vor allem schwächere Leser/-innen sollen den Schritt zum eigenständigen Lesen durch regelmässiges Lesen im Unterricht und enge Begleitung schaffen.

Zielgruppe: Zyklus 3

Tisch 8 – 2. OG

Filius und Filia – Training

Lorena Kissling, PS Oberwil

Lerne ein kostenloses und effizientes Lehrmittel für deinen Deutsch- und Sachunterricht kennen (2.-5. Klasse). Mit FILIUS und FILIA werden die Leseflüssigkeit und die Lesestrategien anhand Sachtexten trainiert.

Zielgruppe: Zyklus 2

Tisch 9 – 3. OG

Lesefortschritt erfassen und dokumentieren

Bettina Heckendorn, PS Böckten

Erhalte Einblick in den praktischen Schulalltag mit Lesefortschritt-Diagnostik-Instrumenten und Lese-Screenings. Auch im Kindergarten kann die phonologische Bewusstheit erfasst werden. Weitere Tools sind einsehbar.

Zielgruppe: Zyklus 1 und 2 (und 3)

Tisch 10 – 3. OG

Konzepte Leseförderung

diverse Steuergruppenmitglieder, Leandra Pronesti

An diesem Stand werden die kantonale Handreichung und verschiedene Entwürfe von Konzepten aus allen Stufen ausgelegt. Die Primarschulen Homburg und Giebenach sowie die Sek Waldenburgertal stellen ihre Erfahrungen und Entwürfe vor.

Zielgruppe: alle Zyklen